

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Eiszeitpark rund um den Petersfelsen

Status: —
Typ: —

Land-/Stadtkreis: KN
Gemeinde: Engen
Gemarkung: —

TK25-Nr.:

Ost/Nord-Werte: 485470 / 5300903
ETRS89 UTM32

Literatur:

Albrecht, G. & Hahn, A. (1991); Huth, T. (2006)



Beschreibung:

Im Jahr 2002 wurde im Brudertal rund um den Petersfelsen ein Eiszeitpark eingerichtet, wobei eine größere Informationsstation, informative Tafeln, ein Steingarten mit "eiszeitlicher Tundravegetation" und schön geführte Pfade den Weg zu den "Rentierjägern des Brudertals" bereiten. Der Petersfelsen im Brudertal nordöstlich von Engen weist im Hattingen-Trümmerkalk der Zementmergel-Formation (früher Weißjura zeta 2) einen kuppelförmigen Höhlenraum mit einer Höhe von ca. 4,5 m und einer Tiefe von 5 m auf. Von der großen Höhlung gehen mehrere kleinere Gänge ab, die teilweise miteinander in Verbindung stehen. Die Höhle ist eine wichtige Fundstelle jungpaläolithischer Kulturschichten. Etwas weiter das Tal hinauf befindet sich am Mittelhang eine weitere Höhle, die Gnirshöhle (R 34 85 720 / H 53 02 730), die wichtige Kulturschichten erbracht hat. Das Brudertal war während der Eiszeiten ein wichtiger Durchgangsweg für Rentierherden, die auf den Hochflächen der Schwäbischen Alb ihre Sommerweiden hatten. An den Engstellen beim Petersfels wurden immer wieder große Jagden abgehalten, wo dann viele Tiere getötet und dort verarbeitet wurden (Schlachtplatz). Tausende von Feuersteinklingen, Abschlägen und Knochenwerkzeuge blieben davon zurück. Eine gute Ergänzung ist der Besuch des Städtischen Museums Engen + Galerie. Wegstrecke ca. 3 km.

